

CS MSC SAISON

2007/08

 **GREINER**
CONSULTING ENGINEERS

Alfred Moritz
Allianz 


www.esd-dienste.de



ESD Dienstleistungsgruppe ein starkes Team

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, brauchen Sie den richtigen Outsourcing-Partner. Die ESD Dienstleistungsgruppe bietet Dienste für die Infrastruktur Ihres Unternehmens. Von der Beratung bis zur Durchführung übernehmen wir die Verantwortung für Ihre Sicherheit, kümmern uns um die Gebäudepflege- und Instandhaltung, vermitteln Personal auf Zeit u.v.m. – individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten.

Namhafte privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Dienste vertrauen auf die Qualität und Kompetenz der ESD, 24 Stunden am Tag.

- Sicherheitsdienste
- Empfangsservice
- Ermittlungsdienste
- Alarm- u. Meldetechnik
- Gebäudedienste
- Aussenanlagenservice
- Unterhaltsreinigung
- Baureinigung
- Sonderreinigung
- Bahn-Sicherungsservice (Technik, sonstige Dienste)
- Event Management
- VIP Service
- Catering
- Personalservice (Facharbeiter/ Ingenieurwesen)
- On-Site-Management



Liebe Freunde, Sponsoren und Mitglieder des MSC:

INHALT

VORWORT 03

VORSTAND 05

1. DAMEN 07

TERMINE 10

1. HERREN 12

GALERIE 14

die Saison 2006/07 war nach vielen erfolgreichen Jahren und einer guten Entwicklung des Münchner Sportclubs leider von einigen Rückschlägen gekennzeichnet: Nach dem Wechsel wichtiger Leistungsträger zu anderen Vereinen und vieler Verletzungen von Stammspielern stiegen die 1. Herren mit größerem Abstand in die 2. Bundesliga ab. Hoffnung gibt uns aber der Elan, den der neue Trainer Stefan Kermas, der auch Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft ist, unserem jungen Team vermitteln kann. Zudem verstärken den MSC zwei Spieler der indischen Nationalmannschaft, die wir ganz herzlich in München begrüßen. Wenn sich der MSC in der 2. Bundesliga stabilisiert, dann bestehen durchaus Chancen, in den „Aufstiegskampf“ einzugreifen.

Auch die 1. Damen waren nicht ganz so erfolgreich wie die Jahre zuvor, das Team konnte sich aber letztlich sicher in der 1. Bundesliga halten. Hier steht Trainer Ralf Gemmrig vor der Herausforderung, in den nächsten Jahren einen Generationswechsel bei gleichzeitigem Erhalt der Leistungsfähigkeit zu ermöglichen, sodass neue Talente aus der in Bayern erfolgreichen weiblichen Jugend des MSC integriert werden können.

Beiden Mannschaften wünschen wir einen erfolgreichen Saisonstart und vor allem, dass viele MSC'ler unsere Teams lautstark bei ihrem Besuch der Heimspiele und hoffentlich auch weiterhin durch zahlreiche Spenden unterstützen. Ohne die vielen heimlichen Förderer und die Sponsoren des MSC ist ein Bestehen in den Bundesligen nicht mehr



Michael Nahr, 1. Vorsitzender des MSC

möglich, zumal die anderen Vereine in Deutschland immer mehr „aufrüsten“. Herzlichen Dank deshalb an alle, die den MSC tatkräftig und finanziell unterstützen.

Der Lohn ist der Erhalt einer sozialen Gemeinschaft, in der Werte und Spaß generationenübergreifend vermittelt werden. Das 111 jährige Jubiläumsturnier an Pfingsten 2007 zeigte dies vorbildhaft: Alle waren da: Jung und Alt, Mitglieder und Ehemalige, Kind und Kegel, Gäste aus Nah und Fern. Wie alle zusammen das Turnier organisiert und genossen haben, war ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte!

In diesem Sinne bauen wir darauf, dass es trotz vieler Probleme mit der Infrastruktur des MSC sportlich und gesellschaftlich wieder aufwärts geht. Ich würde mich freuen, Sie möglichst oft in der Lerchenau zu sehen!

Haizuru!

Impressum

Redaktion (redaktion@mscmail.de)

Anne Faßbender, Patrick Meyer

Redaktionsschluss: 22.09.2007

Gestaltung

Florence Hoffmann,

Wolfgang Gebhard

:Visuelle Kommunikation,

wasundwiefuerwen.de

Fotos

Patrick Meyer, Philippe Ruiz

Herausgeber

Münchner Sportclub e.V.

Druck



Der MSC wird gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
**Schul- und
Kultusreferat**

Sportamt

Magazine
Broschüren
Kataloge
Flyer
Plakate
Prospekte

**Nutzen Sie unsere
Erfahrung für
Ihr Produkt**



J. GOTTESWINTER
GRAFISCHER BETRIEB

Joseph-Dollinger-Bogen 22 · 80807 München
Telefon: 089-32 37 07-0 · Telefax: 089-32 37 07-10
www.gotteswinter.de · service@gotteswinter.de



Schritt für Schritt geht es voran

Der MSC befindet sich auch in diesem Jahr in schwierigen Zeiten. Nach Schließung der Hans-Fleitmann-Halle im Sommer 2006 hat sich in den folgenden Monaten herausgestellt, dass die Durchführung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen ca. 1,5 Millionen Euro kosten würde. Von dieser Summe müsste der MSC theoretisch 50% aufbringen. Vor kurzem hat der Vorstand allerdings der Stadt mitgeteilt, dass der MSC dazu finanziell nicht in der Lage ist. Es bleibt abzuwarten, wie die Stadt reagieren wird. Da es generell zu wenige Sporthallen in München gibt, ist zu erwarten, dass in dieser Angelegenheit noch nicht das letzte Wort gesprochen ist, zumal der MSC das Gelände von der Stadt gepachtet hat.



Die MSC-Anlage aus der Luft.

Der Vorstand hat mit diesem Signal auch die Entscheidung verbunden, dass der Beschaffung einer neuen Kunstrasenmatte, die mit ca. 200.000 Euro anzusetzen ist (der MSC müsste wiederum 50% selber tragen), größere Priorität einzuräumen ist. Viele MSC-Hockeyspieler wissen aus schmerzhafter Erfahrung, dass aufgrund von Algen Teile des Platzes nicht mehr ohne Gefahr zu bespielen sind. Die Zielsetzung ist, Mitte 2008 die neue Matte auslegen zu lassen. Voraussetzung hierfür ist aber, dass wir bis zum Frühjahr 2008 genügend Spenden für dieses Projekt einsammeln. Alle Mitglieder erhalten dazu demnächst weitere Informationen in einem gesonderten Anschreiben. Wir dürfen Sie ganz herzlich bitten, sich mit einer Spende an dieser Maßnahme zu beteiligen, da die Sportart „Hockey“ im MSC sonst bald nicht mehr sinnvoll durchgeführt werden kann!



So ähnlich wird die neue „MSC-Arena“ von innen aussehen.

Durch das neue Vereinsrecht sind bis zu 20% des zu versteuernden Einkommens bei einer Spende abzugsfähig – wir hoffen, dass sich dies auch für den MSC positiv auswirken wird.

Für die Tennisspieler im MSC hat der Vorstand schon gehandelt: Die neue, geleaste „MSC-Arena“ – eine Zweifeld-Tragluft-halle über den Sandplätzen 3 und 4 – macht Tennis im Winter im MSC wieder möglich! Das technische Konzept ist überzeugend, Sie sind als Mitglied jederzeit eingeladen, eine kostenlose Teststunde zu buchen. Der Club wird auch ein Maßnahmenkatalog ersinnen, um wieder mehr Mitglieder und Auswärtige im Winter in den MSC zu locken. Probieren Sie die neue „MSC-Arena“ doch einmal aus! Es sind noch Stunden frei und es wird auch ein gesondertes, preisreduziertes Abonnement von November bis April erhältlich sein.

Positiv ist auch zu vermerken, dass die Entschuldung des MSC auch in diesem Jahr weitere Fortschritte machen wird. Sie erhalten dazu bei der nächsten Generalversammlung genauere Informationen.

Im sportlichen Bereich ist für die Tennisabteilung festzuhalten, dass aufgrund fast kaum vorhandener Spenden und fehlender Sponsoren der Leistungssport der 1. Damen und 1. Herren in der bisherigen Form nicht mehr finanziert werden kann. Das Beitragsaufkommen der Abteilung ist insgesamt auf einem zu niedrigen Niveau angekommen. Es fehlt hier an konkreten Initiativen und Engagement der Mitglieder. Für den Hockeysport sind wir – trotz des Abstiegs der 1. Herren in der letzten Saison – optimistischer. Lesen Sie dazu die Beiträge in diesem Heft und besuchen Sie die Bundesligaspiele.

Wir hoffen auch in der neuen Saison auf Ihre Unterstützung und stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Lage des MSC bereit.

DER VORSTAND

Michael Nahr, 1. Vorsitzender	
	Zielsetzungen, Repräsentation, Zuschüsse, Generalversammlung
	Telefon (089) 64 01 80
	nahr.michael@mscmail.de
Holger Freese, 2. Vorsitzender	
	Tennisabteilung, Tennishalle, Mitglieder
	Telefon (0172) 8928403
	freese@mscmail.de

Stefan Reithmayer, 3. Vorsitzender	
	Clubanlage, Platzwart, Gastronomie
	Telefon (089) 35 66 39 36
	s.reithmayer@mscmail.de
Patrick Meyer, Schatzmeister	
	Etat, Controlling, Beiträge, Bank, Verwaltung
	Telefon (089) 27 27 39 44
	redaktion@mscmail.de

Hella Kämpfer, Hockey Abteilungsleiterin	
	Hockeyetat, Trainer, Mannschaften, Spielbetrieb
	Telefon (089) 15 34 81
	hkaemper@mscmail.de
Ingo Glaeser, Tennis Abteilungsleiter	
	Tennisetat, Trainer, Mannschaften, Spielbetrieb
	Telefon (0178) 567 65 72
	ingo.glaeser@mscmail.de

Sportshop im Münchner SC



**Ausrüster des
Münchner SC**



Das Sport Springer Team freut sich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Montag 16 - 18 Uhr • Mittwoch 16 - 19 Uhr • Donnerstag 16 - 18 Uhr

Telefon (0175) 718 09 33

www.sport-springer.de

Laberger lehrt – wie man Auto fährt

FAHRSCHULE
Laberger
GmbH



Fahrschule Laberger - Franz Jakob

Anmeldung jederzeit; Bürozeit: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Ampfingstr. 38/Ecke Innsbrucker Ring; 81671 München; Tel. (089) 488877; Fax (089) 40269112

Homepage: www.fahrschule-laberger.de, E-Mail: info@fahrschule-laberger.de

Erstklassig bleiben ... und den Umbruch bewältigen

„Eine enttäuschende Saison“, „eine Saison zum Abhaken“ oder aber eine „Saison ohne Erfolgserlebnisse“ sind Aussagen, die man bekommt, wenn man Spielerinnen der 1. Damenmannschaft, Trainer sowie Außenstehende nach dem Saisonverlauf 2006/2007 fragt. 2006 war das Team von Trainer Ralf Gemmig nicht einmal schlecht in die Saison gestartet, hatte die Vorrunde auch auf einem guten 4. Platz beendet. 2007 mit dem Abgang der Leistungsträgerinnen Katharina Scholz (Auslandsjahr in Barcelona) und Nina Kramer (berufliche Gründe) sowie zahlreichen verletzten Spielerinnen verschärfte sich die Situation. Plötzlich mussten andere Spielerinnen Verantwortung übernehmen, die aufrückenden Jugendlichen mussten integriert werden. Letztendlich reichte die Teamleistung zum Klassenerhalt und zu einem 6. Platz mit sechs Punkten Abstand auf einen Abstiegsplatz. Viele sehen hierbei wohl Schwarzmalerei, dennoch verschärft sich die Situation in der Damen-Bundesliga stetig: Steigender Leistungsdruck, Abwanderung der Leistungsträger ins Ausland, geringe finanzielle Mittel und in Bezug auf die MSC-Damen: kleiner Kader, der immer wieder Abwanderungen von wichtigen Spielerinnen hinnehmen muss.

Schmid verstärkt Defensive

Der Kader hat sich im Vergleich zum Vorjahr verändert, neben Scholz und Kramer müssen einige weitere Spie-



Mannschaftsführerin Kati Winkelmeier

lerinnen beruflich oder gesundheitlich in der Vorrunde pausieren. Dagegen gibt es mit Miriam Schmid einen Neuzugang. Schmid ist nach ihrem Auslandsaufenthalt in London wieder zurück im MSC. Die ehemalige Nationalspielerin ist gerade für die Defensive eine wichtige Stütze der Mannschaft.

Die Saison ist bereits seit Anfang September in Gange, aufgrund der Olympischen Spiele im Jahr 2008 werden bis Oktober 2007 möglichst viele Spiele absolviert. Die Saison endet im kommenden Jahr dann bereits im Mai, um den Nationalspielerinnen die nötige Vorbereitungszeit für Peking zu geben. Aufgrund des EM-Titels der Damen im vergangenen August ist eine Teilnahme



Nina Hasselmann – immer stark in der Abwehr

gewährleistet, leider stellt der MSC im Moment keine Nationalspielerin. Allein Nina Hasselmann ist nach dem altersbedingten Ausscheiden aus dem C-Kader im erweiterten Kader der Nationalmannschaft.

Ziel Viertelfinale in der Halle

Erfreulich war hingegen die vergangene Hallensaison. Mit einem zweiten Platz in der Gruppe Süd und zahlreichen sehenswerten Spielen qualifizierte sich die Mannschaft erstmals für ein Viertelfinale. Gegner Berliner HC war auswärts dann zu stark, die Mannschaft jedoch um eine wichtige Erfahrung reicher; dass nämlich auch in der Halle mehr drin ist als die Jahre zuvor. Auch in diesem



Myriam Fessenmayer stürmt

Winter will die Mannschaft einen zweiten Platz erreichen und somit erneut in ein Viertelfinale einziehen. Wenn die Mannschaft zusammenhält und spielerisch an die Leistungen des vergangenen Jahres anknüpft, dann könnten auch wieder Aussagen wie „tolle Mannschaftsleistung“, „ansehnlich“, „erfolgreich“ über die MSC-Anlage schweben.

ANNE FASSBENDER



Nachwuchstalent Louisa Caninenberg

Transparenz auf allen Wegen

Die Natur ist unser Vorbild

Es sind nicht die momentanen Einzelaktionen, die den Kreislauf von Sein und Werden bestimmen. Es ist die Beachtung aller Voraussetzungen, die Leben formt und Evolution bewirkt. Mit GRANID[®] haben wir uns diesen Grundsatz zum Vorbild genommen. GRANID[®] ist die Lösung zur konfliktfreien Prozessmodellierung im gesamten Projektcontrolling bei Bauwerken und Liegenschaften. GRANID[®] sorgt für Transparenz in jeder Phase, weist Risiken rechtzeitig auf und ist offen für andere Systemplattformen. Damit Sie mit den Anforderungen wachsen, Änderungsrisiken beherrschen und Ihre Projektzukunft sicher gestalten. GRANID[®] steht für Transparenz und Sicherheit auf diesem Weg. Auch die Deutsche Bahn teilt mit uns diese Philosophie und setzt auf GRANID[®].



Name (Alter)	Position	* Neuzugänge
1 Jutta Nubbemeier (30)	Torwart	16 Anne Faßbender (30) Sturm
20 Florence Hoffmann (28)	Torwart	17 Nina Wagner (28) Verteidigung
25 Regina Lindner* (17)	Torwart	18 Louisa Caninenberg (18) Verteidigung
2 Isabel Richter (21)	Sturm	19 Kati Winkelmeier · Kap. (22) Sturm
4 Alexandra Kollmar (26)	Sturm	27 Caroline Casaretto (29) Mittelfeld
6 Myriam Fessenmayer (22)	Sturm	21 Franziska Zehle* (17) Sturm
8 Nina Hasselmann (21)	Verteidigung	22 Helen Walter* (17) Verteidigung
9 Sabrina Zahren* (17)	Mittelfeld	24 Helena Wallander* (17) Verteidigung
10 Saskia Freise (29)	Verteidigung	26 Mareike Müsch* (28) Sturm
11 Katrin Eidinger (27)	Verteidigung	T Ralf Gemmrig, Peter Schneid, Sebastian Kaindl (Kondition)
12 Steffi Tischner (28)	Mittelfeld	B Klaus Stricker (Betreuer)
13 Miriam Schmid (25)	Verteidigung	B Gunnar Maurer (Physiotherapeut)
15 Sofie Strauß (22)	Verteidigung	

Trikotsponsor 1.Damen



Eine schwierige Saison

Ralf Gemmrig startet in sein 3. Jahr als Damen-Trainer. Der 39-jährige Architekt kämpft vor allem mit der Kadergröße der MSC-Damen. Zudem müssen nach dem Abgang der Leistungsträgerinnen Katharina Scholz und Nina Kramer neue Leitfiguren gefunden und aufrückende Jugendspielerinnen integriert werden.

Zum Ende der vergangenen Saison lief es nicht optimal, auch der bisherige Saisonstart war enttäuschend. Wie ist die Mannschaft derzeit einschätzen?



Trainer Ralf Gemmrig

Es wird zweifelsohne eine schwierige Saison. Neben der angesprochenen sehr angespannten Kadersituation bietet die Kaderstruktur ein Problempotential. Auf der einen Seite gibt es eine ganze Reihe von „älteren“ Spielerinnen, die langsam ans Aufhören denken, weniger Zeit haben, beruflich eingespannt sind oder einfach nach vielen Jahren Leistungshockey auch satt sind. Diese Gruppe versucht noch den Integrationsprozess zu unterstützen. Auf der anderen Seite stehen die Nachwuchsspielerinnen aus der eigenen Jugend, die aufgrund der kleinen Kadergröße direkt ins kalte Wasser „Bundesliga“ geworfen werden. Sie haben kaum Zeit sich zu entwickeln und sich an das „Unternehmen Bundesliga“ anzunähern.

Was sind die langfristigen Ziele im Damenbereich, wie können diese erreicht werden?

Natürlich will man sich weiter in der 1. Bundesliga etablieren. Hier muss gleichzeitig an verschiedenen Stellen gearbeitet werden. Dazu gehört die Nachwuchsarbeit, die Gewinnung von externen Spielerinnen und eine Strukturverbesserung im Umfeld.

Wie ist der Ausblick auf die anstehende Hallensaison?

Es ist zu erwarten, dass auch dieses Jahr der Kader eine überschaubare Größe haben wird. Aber gerade die vergangene Hallensaison hat gezeigt, dass der „kleine aber feine“ Kader sehr positive Impulse geben kann. Das Ziel ist der erneute Einzug ins Viertelfinale mit einer willigen und coolen Truppe.

INTERVIEW · ANNE FASSBENDER

Bundesliga 2007/08

1. DAMEN ALLE TERMINE

1.DAMEN			
DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
08.09.07	17:00	Club an der Alster - MSC	:
09.09.07	12:30	Uhlenhorster HC - MSC	:
15.09.07	15:00	MSC - Rot-Weiß Köln	:
16.09.07	13:00	MSC - RTHC Leverkusen	:
22.09.07	15:00	Berliner HC - MSC	:
23.09.07	12:00	Harvestehuder THC - MSC	:
30.09.07	15:00	Eintr. Braunschweig - MSC	:
03.10.07	14:00	MSC - Rüsselsheimer RK	:
07.10.07	13:30	MSC - HG Nürnberg	:
13.10.07	16:30	MSC - Club an der Alster	:
14.10.07	14:30	MSC - Uhlenhorster HC	:
20.10.07	14:00	Rüsselsheimer RK - MSC	:
05.04.08*		Rot-Weiß Köln - MSC	:
06.04.08*		RTHC Leverkusen - MSC	:
12.04.08*		MSC - Berliner HC	:
13.04.08*		MSC - Harvestehuder THC	:
20.04.08*		HG Nürnberg - MSC	:
27.04.08	13:00	MSC - Eintr. Braunschweig	:
03./04.05.08		DM-Endrunde 2008	

* Leider stehen die genauen Anstoßzeiten noch nicht fest.

EINTRITTSKARTEN MSC-HEIMSPIELE

1.Damen/1.Herren

Spieltag 6.- EURO

Jahreskarte 70.- EURO

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche!

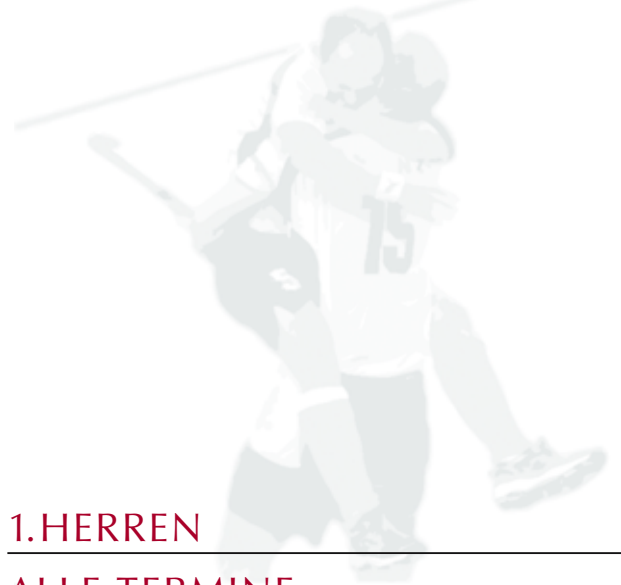
Die Jahreskarte gilt für alle 18 Heimspiele der 1.Damen und 1.Herren des MSC in der Saison 2006/07. Die Preise für die Jahreskarten werden im Laufe der Saison entsprechend der noch ausstehenden Anzahl von Spielen ermäßigt.

1. DAMEN ERGEBNISSE

ABSCHLUSSTABELLE

Punkte Tore

	Münchner SC	Rot-Weiß Köln	Berliner HC	Club an der Alster	Rüsselsheimer RK	Eintracht Braunschweig	Havestehuder THC	Uhlenhorster HC	RTHC Leverkusen	HG Nürnberg
Münchner SC	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Rot-Weiß Köln	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Berliner HC	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Club an der Alster	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Rüsselsheimer RK	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Eintracht Braunschweig	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Havestehuder THC	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Uhlenhorster HC	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
RTHC Leverkusen	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
HG Nürnberg	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·



1.HERREN			
ERGEBNIS	DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG
·	15.09.07	15:00	Dürkheimer HC - MSC
·	29.09.07	16:00	HC Ludwigsburg - MSC
·	06.10.07	16:00	MSC - TC Blau-Weiß Berlin
·	07.10.07	11:00	MSC - Zehlendorfer Wespen
·	13.10.07	14:00	MSC - SC Frankfurt 1880
·	14.10.07	11:00	MSC - Rüsselsheimer RK
·	20.10.07	16:00	HC Heidelberg - MSC
·	21.10.07	12:00	Mannheimer HC - MSC
·	27.10.07	15:00	MSC - Rot-Weiß München
·	05.04.08	15:00	MSC - Dürkheimer HC
·	12.04.08*		Rot-Weiß München - MSC
·	19.04.08	14:00	MSC - HC Ludwigsburg
·	26.04.08	17:00	TC Blau-Weiß Berlin - MSC
·	27.04.08	12:00	Zehlendorfer Wespen - MSC
·	03.05.08	16:00	SC Frankfurt 1880 - MSC
·	04.05.08	11:00	Rüsselsheimer RK - MSC
·	17.05.08	16:00	MSC - HC Heidelberg
·	18.05.08	12:00	MSC - Mannheimer HC

1.HERREN ALLE TERMINE

1.HERREN ERGEBNISSE

Münchner SC	Dürkheimer HC	HC Ludwigsburg	TC Blau-Weiß Berlin	Zehlendorfer Wespen	SC Frankfurt 1880	Rüsselsheimer RK	HC Heidelberg	Mannheimer HC	HC Rot-Weiß München	ABSCHLUSSTABELLE	
										Punkte	Tore
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	Münchner SC	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	Dürkheimer HC	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	HC Ludwigsburg	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	TC Blau-Weiß Berlin	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	Zehlendorfer Wespen	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	SC Frankfurt 1880	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	Rüsselsheimer RK	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	HC Heidelberg	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	Mannheimer HC	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	HC Rot-Weiß München	

Ein neues Team wird geformt

Der letzte Feldabstieg der 1. Herren liegt elf Jahre zurück. 2007 – mit dem 111. Vereinsgeburtstag – musste das Team von Trainer Stefan Kermas erneut den Gang in Liga Zwei antreten. Bis zur rechnerisch letzten Möglichkeit kämpften alle Beteiligten um den Ligaverbleib; zum Ende der Saison musste man sich jedoch eingestehen, dass aufgrund der Abgänge der letzten Jahre sowie der gravierenden Verletzungsproblematik ein Verbleib im Oberhaus nicht mehr möglich war. Dennoch zeigten Mannschaft und Trainerstab stets Charakter und Leistung, dies wurde von Außenstehenden anerkannt und bis zuletzt glaubten viele an ein Wunder. Im Zuge der Bemühungen wurde allen Beteiligten bewusst, dass für einen Wiederaufstieg in den kommenden Jahren viel Arbeit in und um die Mannschaft investiert werden muss. Neben der Installation einer beruflichen Betreuung der Bundesligaspieler muss das Augenmerk wieder auf die Gewinnung einer Mehrzahl starker Spieler aus der eigenen Jugend gerichtet werden. Hierzu bedarf es nach Versäumnissen in der Vergangenheit konzeptioneller Arbeit auf und struktureller Arbeit neben dem Platz. Trotz des Abstiegs erweiterte sich der Kader der 1. Herren rasend, zudem kehrten nach und nach langzeitverletzte Leistungsträger ins Team zurück. Mit der Verpflichtung zweier indischer Nationalspieler bewegt sich der MSC nunmehr auf Neuland. Arjun Halappa und Ignace Turkey – beide im aktuellen Nationalkader – bereiten sich im MSC auf die Olympischen Spiele vor. Beide sind menschlich und spielerisch eine wichtige Komponente im Neuaufbau des Teams.

Fünf Neue im MSC-Team

Der erste Schritt wird sein, die arrivierten Stammkräfte Max Weinhold (zu Rot-Weiß Köln), Benedikt Sperling (zu Alster Hamburg) und Johannes Specht (beruflich im Ausland) spielerisch ersetzen zu können. Neben den beiden Indern stößt mit Christoph Leest (aus Essen) ein erfahrener Bundesliga-Spieler zu den Herren. Torwart Max Schmitz (vom ASV München) wird versuchen, das schwere Erbe von Weinhold im MSC-Kasten anzutreten und Till Neßeler (vorher Wacker München) verstärkt die Sturmreihen. Erst im Laufe der Saison wird sich zeigen, ob

diese Mannschaft um den Aufstieg mitspielen kann. Klar ist, dass die 2. Bundesliga Süd mit zahlreichen Topmannschaften besetzt ist, darunter Rüsselsheim, SC Frankfurt 1880, Zehlendorfer Wespen, Mannheimer HC und Rot-Weiß München. Ein Favorit auf den Aufstiegsplatz ist hier schwer auszumachen.



Arjun Halappa und Ignace Turkey



Severin Weigand

Hallenziel noch unklar

Auch die Halle wird Veränderungen mit sich bringen, denn mit den Abgängen Weinhold, Sperling und Specht fehlen drei Stützen der Mannschaft, die 2006 den Meistertitel für den MSC holte. Trainer Kermas muss auch in der Halle eine neue Mannschaft formen, die den Ligaverbleib gewährleisten und ihre Leistungen stabilisieren kann. Gegenwärtig von sportlichen Zielen für die Hallensaison zu sprechen wäre verfrüht; doch wird sich die als „Hallenmannschaft“ bekannte Truppe sicherlich auch hier ehrgeizige Ziele setzen. Von Bedeutung wird sein, die nicht in der Halle zum Einsatz kommenden oder pausierenden Spieler physisch auf gutem Niveau zu halten, schließlich wird der Aufstiegskekuchen im Frühjahr 2008 verteilt, dann steht wieder der gesamte Kader in der Verantwortung.

ANNE FASSBENDER



Kim Felixmüller



Name (Alter)	Position	* Neuzugänge	
TW Max Schmitz* (21)	Torwart	16 Niko Duda (27)	Verteidigung
TW Jens Lütcke (36)	Torwart	17 Christian Pluta* (25)	Sturm
3 Benjamin Lang (21)	Verteidigung	18 Philipp Schavoit (27)	Sturm
4 Ignace Tirkey* (26)	Mittelfeld	19 Valentin Stephan (18)	Verteidigung
5 David Negeborn* (19)	Verteidigung	20 Sebastian Pregadien (25)	Sturm
6 Arjun Hallapa* (27)	Sturm	21 Florentin Burkhardt* (22)	Mittelfeld
7 Felix Greffenius (23)	Verteidigung	22 André Schriever (25)	Verteidigung
8 Max Stephan (23)	Mittelfeld	23 Volker Beer (26)	Verteidigung
9 Simon Alzner (26)	Mittelfeld	24 Kim Felixmüller (23)	Sturm
10 Sören Milchel (22)	Mittelfeld	25 Christoph Leest* (30)	Verteidigung
11 Niklas Rommel (24)	Sturm	26 Till Neßeler* (24)	Sturm
12 Felix Schirl (28)	Mittelfeld	27 Dennis Kastner (19)	Mittelfeld
13 Philipp Weinhold (28)	Sturm	28 Johannes Warther (22)	Verteidigung
14 Severin Weigand (21)	Mittelfeld		
15 Julian Kämper (18)	Mittelfeld	T Stefan Kermas, Sven Michel, Dirk Horn (Kondition)	

Trikotsponsor 1.Herren



Erfolgshungrig werden

Anne Fassbender befragt Stefan Kermas zu den Saisonzielen der 1. Herren

Der 28-jährige Jurist hat die Mannschaft zur Rückrunde der letzten Feldsaison übernommen. Nach Abstieg und Abgang wichtiger Leistungsträger formt der Berliner nun eine neue Mannschaft. **Ihr habt bis zum Ende an den Klassen-erhalt geglaubt: Warum hat es am Ende nicht gereicht?**

Letztlich hat uns in vielen Situationen das letzte Stück an Qualität gefehlt. Wie holten zwar mehr Punkte als in der Hinrunde, schossen mehr Tore und konnten viele Spiele offen gestalten, doch am Ende hätte die Mannschaft bei jedem Spiel 100% ihrer Leistung bringen müssen. Oft nur 90 %, die Verletzten sowie das Ausbleiben eines Quäntchens Glück ließen uns leider verdient absteigen.

Wie sieht der Neuaufbau aus? Was sind die Ziele für die 2. Liga?

Wir haben nun einen Kader von 25 Spielern, was grundsätzlich und nach dem Misserfolg eine ungewöhnlich hohe Zahl ist. Dies spricht klar für den Willen der Spieler, die erlittene Schmach vergessen zu machen. Aber auch der MSC war nicht untätig, sondern hat sich um Spieler bemüht, um die Mannschaft zu verstärken. Die Integration neuer Spieler braucht jedoch Zeit, das darf nicht ver-

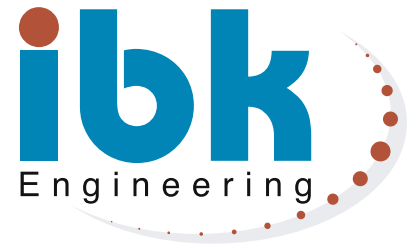


Trainer Stefan Kermas

gessen werden. Doch Konkurrenz belebt das Geschäft und es kann eine Stärke dieser Mannschaft werden, dass alle am Erfolg teilhaben wollen.

Was können wir von Arjun Halappa und Ignace Tirkey erwarten?

Ich hoffe eine Menge. Beide haben sich bisher hervorragend eingebracht und sollen die richtige Mischung aus technisch versiertem indischen Individual-Hockey und deutschem Mannschaftshockey finden. Wir müssen ihr Tempo mit Ball und ihre schnelle Auffassungsgabe zum Wohle der Mannschaft nutzen. Solche Spieler aus einem anderen Kulturkreis müssen sich vor allem zunächst menschlich in der neuen Umgebung wohl fühlen, dann werden sie auch ihr Können voll zur Geltung bringen.



Die **ibk Engineering GmbH** ist langjähriger Engineering-Dienstleister für Partner in der Forschung und Industrie.

Unsere Kunden schätzen unseren hohen Qualitätsstandard, hohe Kompetenz und Zuverlässigkeit.

ibk Engineering steht für maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Entwicklung, Konstruktion und Projektleitung.

Wir suchen ständig

Konstrukteure / Entwicklungsingenieure und Projektingenieure (m/w)

Kennziffer: m 05123

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit in Technologie-Projekten unterschiedlicher Anwendungsfelder, die sich über den kompletten Produktentstehungsprozess von der Idee und Entwurfsphase über Konzeption, Entwicklung, Berechnung, Konstruktion, Detaillierung, Zeichnungserstellung bis hin zum Prüfen und Testen von Komponenten und Baugruppen erstrecken.

Ihr Profil:

- Techniker, Ingenieur, Physiker, Chemiker o. ä.
- Gerne auch Studenten höherer Semester bzw. Diplomanden
- Erfahrung in den Bereichen Anlagenbau, Fördertechnik, Sondermaschinenbau, Verfahrenstechnik, Vorrichtungsbau, Werkzeugbau
- Erfahrung mit CAD Systemen wie AutoCad, Inventor, SolidWorks, Solid Edge, CADD5, Catia V4, Catia V5, Pro/Engineer – Wildfire o. ä.
- Teamgeist, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit
- Freude an abwechslungsreichen Aufgaben
- Solide Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sicher in der Anwendung der MS-Office Applikationen

Ansprechpartner:

Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Spanner - Tel: +49 (0) 89 / 749840-70

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Einkommensvorstellung und Ihrer Verfügbarkeit.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der Kennziffer als .doc oder .pdf Datei an: info@ibk-engineering.de

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

NEU: Individuelle Catia V5 Schulungen bei uns im Haus!

ibk Engineering GmbH
Engelhardstr. 6
81369 München
Tel: +49 (0) 89/749840-0
info@ibk-engineering.de
www.ibk-engineering.de

Hockeymomente



Sebastian Pregardien



Sofie Strauß



Severin Weigand



Steffi Tischner



C. Pluta, B. Sperling, K. Felixmüller, F. Schirl



Kati Winkelmeier



Philipp Schavoir



MSC-Damen



Simon Alzner



Caro Casaretto



Johannes Specht



Alex Kollmar



Felix Greffenius



MSC-Damen



Benedikt Sperling

Vom Pflegefall zum Sozialfall ist oft nur ein kleiner Schritt.



Denn die Pflichtversicherung garantiert Ihnen im Pflegefall nur eine Grundversorgung. Und die reicht meistens nicht aus, um alle Pflegekosten zu decken. Mit unserer Pflege-Zusatzversicherung sorgen Sie für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wann unterhalten wir uns darüber?

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:

Alfred Moritz

Allianz Generalvertretung
Lerchenauer Str. 163, 80935 München
Tel.: (0 89) 35 47 36 32
Fax: (0 89) 35 47 36 33
alfred.moritz@allianz.de

Allianz 



MÜNCHNER SPORTCLUB E.V.
HOCKEY · TENNIS
gegr. 1896